Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 7 (1931)

Heft: 37

Artikel: Muss das sein?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753087

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Bild redus;
In dem konservativen England begrüßt man mit besonderer Genugtuung die
Wiederkehr der historischen
Formen aus der Zeit der
Königin Victoria und kann
sich gar nicht genug daran
tun. Poetische Blumengirlanden um Hals und Kleid,
halblange Spitzenhandschuhe tauchen wieder auf
und – o Schreck – die Spitzenhöschen, die neckisch
aus den fußfreien Kleidern
hervorgucken



An der großen Britischen Modeschau in der Olym-pia-Halle in London wur-de dieses «Kostüm», denn ein Kleid kann man es kaum mehr nennen, alsfür die kommende Winter-mode typisch vorgeführt. Riesenmuff, Cul de Paris, ein Rüschenmeer, die Schleppe, – man gefällt sich im Historischen

Bild rechts Bild rechts:
Eine moderne
(eigentlich schon
wieder unmoderne) Braut mit
viktorianisch kostümierten (also
eigentlich modernen) Brautjungfern



Bild links: Zwei Abendkleider dieses Winters, vorgeführt an der Olympia-Modeschau: links der uns vertrautere Anblick des tiefen Rückendecolletés, der ruhigen, nur durch wenige Rüschenreihen unterbrochenen Linie; rechts – zur Auswahl – das unleugbar anmutige Empire-Kostüm: weißes Georgettekleid mit ganz hoher Taille, dazu ein schwarzes mit weißem Pelz eingefaßtes Samtjäckchen mit den alten Keulen-Aermeln

Die Schweizer Sieger vom internationalen Schützenmatch 1931 in Lemberg



Gewehr: Zimmermann 1109 Punkte



Reich 1099 Punkte



Demierre 1096 Punkte



Salzmann 1090 Punkte



Lienhard 1089 Punkte



Revillod de Budé 524 Punkte



Crivelli 520 Punkte



Flückiger 519 Punkte



Zulauf 517 Punkte



Dr. Schnyder 517 Punkte

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags « Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Ahonnements: Zürich VIII 3790 « Autlands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksender. Vierteljährlich Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 6.55 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 10.20